

A n t w o r t

der Landesregierung

auf die Zusatzfrage des Abgeordneten Kowalleck (CDU) zur Mündlichen Anfrage des Abgeordneten Kowalleck (CDU)
- Drucksache 6/6690 -
gemäß § 91 Abs. 4 GO

Medienberichte zur "Vier-Tage-Woche" für Grundschüler in Kamsdorf

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die in der 137. Plenarsitzung am 31. Januar 2019 gestellte Zusatzfrage zur Mündlichen Anfrage namens der Landesregierung gemäß § 91 Abs. 4 GO mit Schreiben vom 8. Februar 2019 wie folgt beantwortet:

Bei der Beantwortung der oben genannten mündliche Anfrage in der Fragestunde am 31. Januar 2019 wurde ausgeführt: "Der Unterricht der Klasse 2a wird aktuell durch Abordnungen aus der Grundschule Leutenberg und der Grundschule Kaulsdorf abgesichert."

Der Fragesteller bat im Rahmen einer Nachfrage um Auskunft, ob es durch die Abordnung zu Engpässen in den Grundschulen Leutenberg und Kaulsdorf gekommen ist und wie diese Abordnungen in den beiden Schulen kompensiert wurde, dass heißt, welche Maßnahmen dort ergriffen wurden, um Unterrichtsausfall zu vermeiden.

Die Nachfrage des Abgeordneten Kowalleck (CDU) zu der oben genannten Mündlichen Anfrage in der Plenarsitzung des Thüringer Landtags am 31. Januar 2019 beantworte ich wie folgt:

An beiden benannten Schulen waren schulorganisatorische Maßnahmen erforderlich.

An der Staatlichen Grundschule in Kaulsdorf wurden in der Zeit vom 21. bis 25. Januar 2019 und am 29. Januar 2019 die Klassen jeweils einer Jahrgangsstufe zu einer Klasse zusammengelegt. Betroffen waren hierbei die Klassenstufen 2 bis 4 im täglichen Wechsel. Die maximale Schülerzahl lag bei 34 Schülerinnen und Schülern. Mit dieser Maßnahme konnte an dieser Schule Unterrichtsausfall und fachfremde Vertretung des Unterrichts vermieden werden.

Von der Staatlichen Grundschule in Leutenberg wurde eine Lehrerin aus dem Stammpersonal mit ihrem vollen Stellenumfang an die Staatliche Grundschule in Kamsdorf abgeordnet. Diese Lehrerin ist in diesem Schuljahr nicht als Klassenleiterin eingesetzt und an zwei weitere Schulen abgeordnet. Der Fachunterricht dieser Lehrerin wurde an den drei Schulen durch fachfremde Vertretungen kompensiert.

Zum 4. Februar 2019 wurden die benannten Abordnungsmaßnahmen beendet, so dass der Unterrichtsablauf an den oben genannten Schulen nicht mehr beeinträchtigt ist.

Holter
Minister